

Protokoll der 14. Generalversammlung vom 3. März 2015 in Aarau, Pfarrei Peter und Paul

| | |
|--------------------------------|--|
| Anwesende gemäss Präsenzliste: | 47 Mitglieder, 1 Gast |
| Vorsitz | Ruth Hunziker |
| Vorstand | Paul Zehnder, Eliane Romeo, Hildegard Seiler, Monika Grob |
| Protokoll | Franziska Widmer, Geschäftsstelle |
| Zeit | 10.00 bis 11.15 Uhr |

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/Innen
3. Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der 13. GV
(abrufbar unter: www.pfarreisekretaeerinnen.ch/aktuelles)
5. Jahresbericht der Präsidentin
(abrufbar unter: www.pfarreisekretaeerinnen.ch/aktuelles)
6. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
7. Statutenrevision
8. Budget 2015
9. Mutationen
10. Wahlen a) Vorstand b) Präsidentin c) Revisorinnen
11. Jahresprogramm
12. Anträge
13. Verabschiedungen / Verdankungen
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Ruth Hunziker begrüsst alle Anwesenden zur 14. Generalversammlung ganz herzlich, besonders die Ehrenmitglieder Vreni Huber-Furrer, Käthy Ruckli-Santschi, Maya Zihlmann und Martha Niederberger. Ein besonderer Gruss geht auch an Beatrice Hausherr, Vereinsmitglied und Delegierte des SKF und an den Teamleiter der Pfarrei Peter und Paul, Aarau. Die Mitglieder danken der Pfarrei mit Applaus.

Entschuldigungen sind eingetroffen von: Generalvikar Markus Thürig, Ehrenmitglied Margrith Käppeli und verschiedenen Vereinsmitgliedern (diese Liste wird aufgelegt).

Beat Schalk begrüsst die Mitglieder herzlich. Mit einer kurzen Vorstellung seiner Person, der Pfarrei und Kreiskirchgemeinde bringt er uns Aarau etwas näher. Die Saalbaukirche stammt aus dem Jahr 1940. Das Pfarrhaus ist heutzutage ein Büro- und Versammlungshaus, es wird als offenes Pfarrhaus geführt. Das Personal ist darum angeschrieben, um gleich die Mitarbeiter von „Stammgästen“ unterscheiden zu können. Entgegen der Bestimmung unseres Berufes tagen wir heute im „Untergrund“, was vor allem von der Grösse des Saales und keineswegs von unserer Berufung abhängt.

Franziska Widmer überreicht im Auftrag des Vereins Beat Schalk, Frau Hasler (Kaffeesevice und Abwasch) einen Frühlingsgruss als Dankeschön. Dem Sakristan, der beim Aufstellen der Tische geholfen hat, wird Martha ein Primeli weitergeben mit den Grüssen des Vereins.

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig verschickt und zugestellt worden ist und erklärt die 14. Generalversammlung als offiziell eröffnet.

Die Präsenzliste wurde beim Verteilen der Namens-Etiketten erstellt:

Anzahl Mitglieder 47

Anzahl Gäste 1

Stimmberechtigte: 44

Absolutes Mehr: 23

Zweidrittelmehrheit: 30.

2. Wahl der Stimmenzähler/Innen

Gemäss Statuten sind Aktiv- und Ehrenmitglieder stimmberechtigt. Passivmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Als Stimmenzählerinnen werden Käthy Geisseler, Maya Zihlmann und Sonja Berger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladung versandt worden. Die Präsidentin beantragt die Traktandenliste wie folgt zu ergänzen: Traktandum 10 Wahlen – c) Wahl der Revisorinnen.

Das Traktandum 10 wird einstimmig um die Wahl der Revisorinnen ergänzt.

Die Traktandenliste wird mit dieser Ergänzung einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der 13. GV

Das Protokoll der letzten GV vom 20. März 2014 in Kaiseraugst wurde von Ruth Hunziker geschrieben, daher wird Paul Zehnder die Abstimmung durchführen. Das Protokoll ist auf der Website veröffentlicht worden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Ruth Hunziker verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Da der Jahresbericht ebenfalls von der Präsidentin verfasst worden ist, führt auch bei diesem Traktandum Paul Zehnder die Abstimmung durch. Der Jahresbericht ist ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht worden.

Anstelle einer Abstimmung, wird der Jahresbericht mit einem herzlichen Applaus genehmigt und Ruth Hunziker verdankt.

6. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht

Eliane Romeo stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2014 vor. Die Jahresrechnung wird in schriftlicher Form abgegeben.

Das positive Ergebnis setzt sich hauptsächlich zusammen aus den Einnahmen der Weiterbildungsbeiträge, vorsichtiger Budgetierung, weniger Vorstandsauslagen und weniger Auslagen für die Geschäftsstelle, da diese erst ab Oktober geführt wurde. Paul Zehnder wurde ein Sonderbeitrag für seine grosse Arbeit im Zusammenhang mit der Geschäftsstelle ausbezahlt. Es ergibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 15'136.08 bei einem Aufwand von Fr. 64'969.27 und einem Ertrag von Fr. 80'105.35.

Zur Rechnung und der Bilanz sind keine Fragen gestellt worden.

Revisorenbericht: Denise Gerster liest den Revisorenbericht vor. Die Revisorinnen Eliane Bächler und Denise Gerster haben die Vereinsrechnung geprüft, Erfolgsrechnung und Bilanz stimmen überein. Die Revisorinnen danken Kassiererinnen Eliane Romeo für ihre Arbeit und empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Ruth Hunziker dankt Eliane Romeo für die Führung und Präsentation der Kasse. Die Buchhaltung des Vereins ist auf 2015 an die Geschäftsstelle übergegangen. Die Arbeit als Kassiererin war nicht immer einfach, besonders wenn bei den Einzahlungen der Mitgliederbeiträge keine Namen vermerkt waren.

Auch den beiden Revisorinnen Denise Gerster und Eliane Bächler dankt Ruth Hunziker herzlich für ihre Arbeit.

7. Statutenrevision

Ruth Hunziker stellt kurz die Ausgangslage vor: Vor einem Jahr hat die GV dem Antrag des Vorstands zur Gründung einer Geschäftsstelle zugestimmt, sowie den Auftrag der Statutenrevision auf die nächste GV hin erteilt.

Die Kommission hat nun die Statuten angepasst. Die angepassten Statuten sind mit der GV-Einladung verschickt worden. Die alten Statuten konnten für den Vergleich von unserer Website heruntergeladen werden.

Anträge zur Statutenrevision sind keine eingetroffen.

Es gibt keine Verständnisfragen. Ruth Hunziker schlägt vor, über die Statuten als Gesamtpaket abzustimmen. Es braucht dazu die 2/3-Mehrheit:

Einstimmig wird die Revision der Statuten in einer Abstimmung durchzuführen genehmigt, ohne Gegenstimme bei keiner Enthaltung.

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt, keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Ruth Hunziker dankt den Mitgliedern für die Zustimmung.

Anmerkung: In den alten Statuten wurde der Jahresbeitrag für das kommende Jahr festgelegt, in den neuen Statuten wird er für das laufende Jahr festgelegt. Der Jahresbeitrag 2015 wurde im 2014 bereits festgelegt, daher ist heuer keine Abstimmung nötig. Mitglieder zahlen Fr. 100.- / Passivmitglieder Fr. 40.-.

8. Budget 2015

Eliane Romeo teilt das Budget 2015 in Papierform an die Mitglieder aus. Die Posten Drucksachen und Auslagen Vorstand fallen kleiner aus. Der Posten des Lohnvergleichs ist deutlich höher budgetiert, jedoch im Rahmen des Lohnvergleiches 2012, weil eine ganz neue Grundlage erarbeitet wird. Beim Infotag, der GV und dem Vorstandsausflug wird mit weniger Aufwand gerechnet, bei der Geschäftsstelle etwas mehr.

Es ist ein Aufwand von Fr. 52'520.00 und ein Ertrag von Fr. 41'710.00 budgetiert. Um Spenden werden die Landeskirchen wiederum angefragt.

Zur Aufstellung sind keine Fragen oder Bemerkungen.

Gemäss den neuen Statuten gibt es keine Abstimmung, sondern nur eine Präsentation des Budgets.

9. Mutationen

Ende 2014 hatte der Verein insgesamt 345 Mitglieder.

318 Aktivmitglieder (davon 7 Herren)

11 Ehrenmitglieder (davon 1 Herr)

21 Passivmitglieder (davon 1 Herr)

5 offizielle Adressen und der SKF

Insgesamt sind 21 Eintritte (davon 2 aus dem Bistum St. Gallen) und 26 Austritte (davon 1 aus

St. Gallen und 2 aus Chur) verzeichnet worden.

Die anwesenden Neumitglieder des Jahres 2014 bekommen ein kleines Präsent. Anwesend sind: Wicki Esther und Ingold Beatrice. Von den weiteren 19 Neumitgliedschaften werden die Namen vorgelesen. Giuseppina Ricchetti ist heute Morgen vor der GV dem Verein beigetreten und bekommt auch ein Glücks-Kleeblatt aus Schoggi.

10. Wahlen a) Vorstand b) Präsidentin c) Revisorinnen

Der Vorstand, das Präsidium und die Revisorinnen werden heute für drei Jahre gewählt.

a) Der Vorstand wird in globo gewählt.

Die Präsidentin empfiehlt alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl, insbesondere da im vergangenen Jahr alle wiederum mit viel Engagement und Sorgfalt ihren Beitrag im Vorstand geleistet haben.

Paul Zehnder, Eliane Romeo und Moni Grob werden einstimmig gewählt.

Hildegard Seiler hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf die heutige GV bekannt gegeben. Auf die GV 2016 hin haben Paul Zehnder und Moni Grob ihren Rücktritt angekündigt. Paul Zehnder hat den Vorstand informiert, dass er ein Jahr nach der Gründung der Geschäftsstelle seine Demission einreichen werde. – Ruth Hunziker ruft die Vereinsmitglieder dazu auf, sich als Kandidaten für den Vorstand zu melden.

b) Wahl der Präsidentin

Ruth Hunziker wird einstimmig gewählt und mit Applaus bekräftigt.

c) Wahl der Revisorinnen

Denise Giger und Eliane Bächler werden einstimmig gewählt.

Die Präsidentin gratuliert dem Vorstand und den Revisorinnen herzlich zur Wahl und dankt allen für ihre Bereitschaft.

11. Jahresprogramm

Die Einladung mit den Informationen zum Impulstag ist schon verschickt worden. Er findet am 30. April in Flawil statt. Das Thema: „Persönlicher Auftritt mit Stil – zwischen Deux-Pièce und Jeans“ verspricht einen spannenden Tag mit vielen Tipps der Referentin Silvana Kundert.

Der Infotag findet am 16. November in Bremgarten statt zu den Themen „Urheberrecht & Datenschutz“ und „kurz & knapp Texten – Tipps und Tricks für Pfarreisekretärinnen“. Als Referentinnen können wir Carmen Frei und Ursula Guggenbühl begrüßen.

Geplant ist wieder eine 2-tägige Weiterbildung 2016/17, genauer am 19./20. April, am 24./25. Oktober 2016 und am 18./19. Januar 2017. Das Thema ist noch offen.

Wünsche zu Themen für die Weiterbildung können auf den Listen beim Saaleingang notiert werden. Auch Anregungen oder Ideen sind herzlich willkommen.

Der Lohnvergleich existiert seit 2006. In den Jahren 2009 und 2012 wurde jeweils ein Update gemacht. Nun wird er ganz neu erstellt. Eine Arbeitsgruppe (Eliane Romeo, Ruth Hunziker, Moni Grob) stellt für die Firma Cepec AG die erforderlichen Informationen zusammen.

Das weitere Vorgehen: 1. Fragebogen für die Mitglieder ausarbeiten; 2. Die Umfrage bei den Mitgliedern durchführen; 3. Lohnvergleich wird von Cepec errechnet; 4. Der Lohnvergleich kann den Mitgliedern präsentiert werden und ein persönliches Profil können alle bestellen, die sich an der Umfrage beteiligt hatten. Ziel ist, dass der Vergleich bis im Herbst 2015 fertiggestellt ist.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingetroffen

13. Verabschiedungen / Verdankungen

Hildegard Seiler hat ihre Demission auf die heutige GV hin eingereicht. Sie hatte jeweils die Weiterbildungstage in Wislikofen organisiert, die uns in guter Erinnerung sind. Für den grossen Einsatz der letzten vier Jahre wird sie mit einem herzlichen Dankeschön, einem Zuspuf für die geplante Gartenlaube und einem Blumengruss verabschiedet. Die Verdankung erfolgt mit grossem Applaus.

Brigitte Derungs, Aushilfepool, hat ebenfalls auf die heutige GV hin ihre Demission eingereicht. Rückblick: Der Aushilfepool wurde 2002 geschaffen. Vreni Huber war für die Zentralschweiz verantwortlich und Brigitte Derungs für die Ostschweiz. Ab 2008 betreute Brigitte den gesamten Aushilfepool, den sie mit grossem Engagement pflegte und dank ihrem Einsatz ist er ein Angebot unseres Vereins geblieben. Leider ist sie heute nicht anwesend. Der Dank vom Vorstand an Brigitte wird in Form eines Büchergutscheins und Blumen nachgeliefert.

Ruth Hunziker dankt allen, die den Verein in irgendeiner Art und Weise unterstützen: Kommissionen, Delegierte, Mitglieder...

Einen herzlichen Dank geht auch an die Organisatorin vor Ort, Martha Niederberger, mit einem Blumenstrauss.

Ein weiterer Dank gilt dem ganzen Vorstand, Franziska Widmer und den Revisorinnen mit einem grossen Pack Basler Lächerli.

Zuletzt wird Eliane zum morgigen, runden Geburtstag ein Blumenstrauss mit vielen guten Wünschen überreicht.

14. Verschiedenes

Beatrice Hausherr richtet Grüsse aus vom SKF und bedankt sich für die Unterstützung der SKF-Projekte: Elisabethenwerk und Solidaritätsfonds für Mutter & Kind.

Am 18. Juni findet die SKF-Wallfahrt von Pfäffikon ins Kloster Wurmsbach statt, wozu sie alle einlädt.

Hildegard Seiler dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit einem Schokohasen. Es habe ihr stets viel Freude gemacht.

Aus der Vereinsgeschichte erzählt Maya Zihlmann. Sie bezeichnet sich als „Methusalem vom Vorverein“. Mitte der 80er Jahre fand ein erster Kurs für Pfarreisekretärinnen statt im Wissen, dass es keine Weiterbildungen für Sekretärinnen gibt, daraus wuchs der Einführungskurs.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und wünscht allen Anwesenden gute Heimkehr. Es bleibt Zeit für den gemeinsamen Austausch und dem Füllen der Wunschlisten...

Um 11.45 Uhr stellt Frau Payraastre das Projekt „mit mir“ der Caritas Aargau vor, ein interessantes und unterstützungswürdiges Projekt.

Zum Essen treffen wir uns um 12.30 Uhr in der Spaghetti Factory in der Aarauer Altstadt.

Um 13.40 Uhr spazieren wir zur Glockengiesserei Rüetschi AG, wo wir in einer Führung durch die Werkstätten einiges über unsere Kirchenglocken erfahren (Rüetschi AG ist auch bekannt als Hersteller der Statue des Tarcisius – Schutzpatron der Minis).